

Protokoll des Plenums am 02.03.2015

Moderation: Renate

Protokoll: Klaus

Tagesordnung

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- Momentaufnahme der Stimmungslage
- Blockupy
- Finanzen
- Bündnisse von Attac-München
- Gemeinnützigkeit von Attac
- G7-Gipfel 2015
- Ostermarsch 2015
- Globaler Aktionstag gegen TTIP
- EU Konsultationsverfahren zur Arbeitszeitrichtlinie
- Tag der Daseinsvorsorge in München
- Entwicklungspolitische Börse
- Spende für afrikanische NGO ANSA
- Jahrestagung der Akademie für Solidarische Ökonomie
- Sonstiges
- Termine

Momentaufnahme der Stimmungslage

- Auf die Anregung von Renate, kurz die eigene Stimmungslage zu beschreiben gibt es folgende Beiträge:
 - Die Lage in Griechenland wird als sehr interessant empfunden.
 - Ein Highlight der letzten Tage sei die Moderation des Kabarettisten Volker Pispers bei der Verleihung des Deutschen Kleinkunstpreises gewesen.
 - Der Film „Macht ohne Kontrolle“ von Harald Schumann, der auf arte lief, sei sehr interessant und informativ.
 - In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass arte jeweils dienstags abends einen Themenabend veranstaltet, in dem oft interessante Themen behandelt würden. Auf die Frage, wer solche Sendungen aufnehmen könne, meldet sich Joachim, der anbietet, Sendungen nach Bedarf aus der Mediathek herunterzuladen.

Blockupy

- Anlässlich der Eröffnung des neuen EZB-Gebäudes am 18.03.2015 in Frankfurt sind Aktionen von Blockupy geplant. Der Schwerpunkt dieses Plenums befasst sich mit den Hintergründen der Proteste.
- In Vertretung von Bernhard fasst Klaus einen Vortrag von Bernhard zum Thema „Die Politik der Europäischen Zentralbank. Ökonomische Streitpunkte und rechtswidriges Verhalten“ zusammen:
 - Neben der aktuellen Geldpolitik, die negative Folgen habe, sei ein Hauptkritikpunkt die Mitgliedschaft in der Troika, die aus Vertretern der Europäischen Kommission, der EZB und des IWF bestehe.

- In diesem Zusammenhang verstießen sowohl die Kommission als auch die EZB offensichtlich gegen EU-Recht, das diesen Institutionen keine Kompetenzen gebe, in die Innenpolitik einzelner Länder einzugreifen. Der Mechanismus dabei sei, dass die Gewährung von Krediten durch die Troika an Bedingungen geknüpft werde, die jeweils in einem Memorandum of Understanding festgelegt würden („Memorandenpolitik“).

Die in den Memoranden festgelegten Maßnahmen führten zudem zu Verletzungen von Grundrechten, die in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union festgelegt seien und auch für diese Institutionen verbindlich gelten würden. Beispiele bezüglich einzelner Paragraphen der Charta seien:

- § 28 Recht auf Kollektivverhandlungen und Kollektivmaßnahmen: in Memoranden seien Regierungen darauf verpflichtet worden, dass Vereinbarungen auf Unternehmensebene Vorrang vor sektoriellen Vereinbarungen erhielten und dass die Allgemeingültigkeit von Tarifverträgen abzuschaffen sei.
- § 30 Schutz bei ungerechtfertigter Entlassung: dagegen verstießen z. B. die Schließung des öffentlichen Rundfunks in ERT ins Griechenland sowie die Entlassung der Putzfrauen der Ministerien.
- §31 Gerechte und angemessene Arbeitsbedingungen: durch die Memorandenpolitik wurde z. B. in Griechenland eine Absenkung der Löhne um durchschnittlich 30% bewirkt. Die Gehälter im öffentlichen Dienst und der Mindestlohn wurden massiv gesenkt.
- §34 Soziale Sicherheit und soziale Unterstützung: das Recht auf Wohnung, Gesundheitsfürsorge, Pflege und der Schutz der Mutterschaft werden durch die Memorandenpolitik verletzt. 30% – 40% der Griechen seien ohne Gesundheitsversorgung, nach einem Jahr Arbeitslosigkeit entfalle jegliche staatliche Fürsorge, in Griechenland, Spanien und Portugal sei die Obdachlosigkeit stark gestiegen.
- Abschließend stelle sich die Frage, ob die EU-Kommission bzw. die EZB über folgende Dinge in Mitgliedsstaaten bestimmen dürfe:
 - die Gültigkeit von Tarifverträgen
 - die Mittelzuweisungen für das Gesundheitswesen
 - die Entlohnung von Beamten
 - das Renteneintrittsalter und die Rentenhöhe
 - den Verkauf von Staatseigentum
 - Kündigungsschutzfristen
 - Personalschlüssel und -verwendung
- Es wird vorgeschlagen, den Vortrag von Bernhard ins Internet zu stellen.
- Von einem Teilnehmer wird berichtet, dass der Vortrag, den Bernhard bei der Seniorbörse gehalten hat, sehr informativ und verständlich gewesen sei.
- Es wird vorgeschlagen, dass Bernhard den Vortrag im Rahmen eines Attac-Palavers hält.
- Renate berichtet über den Aktionsplan von Blockupy zur Eröffnung des neuen EZB-Gebäudes am 18.03.2015:
 - 17.03., 20:00: Aktionsplenum, DGB-Haus Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, Frankfurt
 - 18.03., 06:00: Blockaden, insbesondere Blockade des EZB-Towers
 - 18.03., 12:00: Demonstration des DGB, DGB-Haus ([DGB-Demo](#))
 - 18.03., 14:00: Kundgebung auf dem Römer
 - 18.03., 17:00: Blockupy-Großdemo, Start am Römer
- Zu den Aktionen gibt es folgende Hinweise:

- Es können Solidaritätstickets gekauft werden, aus deren Verkauf Reisekostenzuschüsse finanziert werden (<http://blockupy.org/4483/soliticket2015/>).
- Von München aus fährt ein Bus.
- Am Do. 05.03.2015, 19:30 findet eine Mobilisierungsveranstaltung im EineWelthaus statt. U. a. spricht John Malamatinas.

Finanzen

- Bernd verteilt die Übersicht über den Einnahmen-Ausgaben-Bericht der Buchhaltung für 2014. Er fasst den Inhalt zusammen.
- Fragen zum Bericht werden wie folgt beantwortet:
 - Warum offensichtlich ein kontinuierliches finanzielles Polster von ca. 12.000 – 15.000 EUR bestehe, beantwortet Bernd damit, dass es während des Jahres Schwankungen in den Einnahmen und Ausgaben gebe, auf die man vorbereitet sein müsse.
 - Die stark schwankenden Werte des Kontos 64 „Beitragsabgabe an Attac-D“ bzw. die Frage, unter welchem Konto die in 2014 beschlossene Rücküberweisung an Attac-D zu finden sei, konnte nicht geklärt werden. Bernd wird auf dem nächsten Plenum berichten.
- Renate dankt im Namen von Attac-München Inga und Bernd für ihre Arbeit zur Buchhaltung, sowie Rena für ihre Beratung.

Bündnisse von Attac-München

- Wegen Abwesenheit der Koordinatoren konnten einige Bündnisse von Attac-München auf dem Plenum im Februar nicht behandelt werden:
- **Kriegsrat – Nein Danke!**:
 - Koordinator: Jochen
 - Das Bündnis ist aktiv. Sein Schwerpunkt liege in der Betonung der Gewaltlosigkeit bei den Aktionen, es distanzieren sich vom „Schwarzen Block“. Die Mitgliederliste kann im Internet eingesehen werden ([Bündnis "Kriegsrat - Nein Danke!"](#)).
 - Die Fortsetzung des Bündnisses wird bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme beschlossen.
- **Wasserallianz**:
 - Koordinatorin: Christiane
 - Mitglieder des Bündnisses sind neben Attac-München der Bund Naturschutz und ver.di. Hauptziel sei, die Privatisierung der Wasserversorgung in München zu verhindern. Es gebe keine finanziellen Beiträge.
Es sei ein Stand auf dem Tag der Daseinsvorsorge 2015 geplant, Hauptthema sei Fracking. Dazu sei ein Schreiben an christliche Gruppen in Arbeit.
Die Bundesregierung plane ein neues Gesetz zu Fracking, zu dem eine Anhörung stattgefunden habe. Dazu gebe es eine Stellungnahme des BBU ([BBU Stellungnahme zu Fracking](#)).
 - Die Fortsetzung des Bündnisses wird einstimmig beschlossen.
- **Wasser in Bürgerhand**:
 - Koordinatorin: Christiane
 - Die Mitglieder des Bündnisses repräsentierten jeweils Städte. Thema sei die deutsche Politik bezüglich Wasserversorgung. Attac-München ist durch den AK Wasser vertreten. Es gebe keinen finanziellen Beitrag.
 - Die Fortsetzung des Bündnisses wird einstimmig beschlossen.
- Renate dankt Christiane für ihre Arbeit zum Thema Wasser, die sie kontinuierlich seit 15 Jahren verfolge.

- Raúl berichtet, er sei wegen einer Mitgliedschaft von Attac-München im Münchner Sozialforum angesprochen worden. Er stellt die Frage, ob jemand bereit sei dort mitzumachen. Keiner der Anwesenden meldet sich dafür.
Es wird gebeten, im Protokoll auf das Thema hinzuweisen. Evtl. erkläre sich jemand aus dem Verteiler für die Mitarbeit dort bereit.

Gemeinnützigkeit von Attac

- Am 06.02.2015 wurde von Attac-D eine Liste von Aktionen verschickt, zu denen das Finanzamt in Zusammenhang mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Attac Informationen haben möchte:
 - 1. (2010 - 2012)
 - Hess Natur
 - 30 Stunden Woche
 - Bedingungsloses Grundeinkommen
 - Finanztransaktionssteuer
 - Konzernbesteuerung
 - Umverteilen/Vermögensabgabe/Sparpaket
 - Themen der AG SozSich (Gesundheit, Bürgerversicherung, Rente, Pflege)
 - Feministische Ökonomie
 - 2. (2012)
 - Umfairteilen Bündnis
 - Euro Krise
- Alle, die Informationen dazu beitragen können, mögen diese an Bernd übermitteln.

G7-Gipfel 2015

- Hagen berichtet von den Vorbereitungen der Aktionen zum G7-Gipfel, der am 07./08.06.2015 auf Schloss Elmau stattfinden wird:
 - Es sind folgende Aktionen geplant:
 - Mi./Do. 03./04.06.2015: Internationaler Gipfel der Alternativen in München, Hauptreferent ist Jean Ziegler ([Gipfel der Alternativen](#))
 - Fr. 05.06.2015: Aktionen vor Ort, u. a. ein Sternmarsch zum Schloss Elmau
 - Sa. 06.06.2015: Großkundgebung in Garmisch-Partenkirchen
 - So./Mo. 06./07.06.2015: Blockadeaktionen zum Gipfel
 - Bisher konnten keine Flächen für Camps beschafft werden. Es gibt eine massive Einflussnahme auf die Landwirte, keine Flächen bereitzustellen. Darüber hinaus werden staatlicherseits Maßnahmen geplant, mit denen Camps verhindert werden sollen. So könnten z. B. Felder geodelt werden oder nicht einhaltbare Auflagen erlassen werden.
Allerdings sei Bewegung in der Sache, da die Presse das Thema aufgenommen habe und auch das Argument Gewicht habe, dass anarchische Camps kein Vorteil seien. Das Camp-Team sei noch optimistisch.
Die Frage, warum nicht Gemeinden im Rahmen der Kundgebungsfreiheit Land für Camps bereitstellen müssten, wird damit beantwortet, dass Camps nicht als Kundgebung angemeldet werden könnten.
- Einige Organisationen finden sich im Bündnis nicht wieder (u. a. Die Grünen, Bund Naturschutz, Linke). Sie planen eine Kundgebung am Do. 04.06.2015 in München. Renate berichtet, dass inzwischen eine Abstimmung mit den Organisatoren des Gipfels der Alternativen stattgefunden habe, die für letztere schmerzhaft gewesen sei. Man habe der Kundgebung zugestimmt, Jean Ziegler wird dort sprechen.

- Bernd berichtet von den Vorbereitungen zur Kundgebung in Garmisch-Partenkirchen:
 - Die Vorbereitungsgruppe wird sich mit den örtlichen Behörden abstimmen.
 - Es sind Dauerkundgebungen geplant, die Konditionen dafür werden von den Behörden noch festgelegt.
 - Ein Problem sei die Anreise, die Bahn könne wegen der Bahnsteiglängen keine Sonderzüge einsetzen. An Anreisemöglichkeiten werde gearbeitet.
- Weitere Informationen werden auf dem Plenum im Mai gegeben.

Ostermarsch 2015

- Der Ostermarsch findet in München am Sa. 04.04.2015 statt (s. Termine).
- Bernd beantragt, die Veranstaltung mit 100 EUR zu unterstützen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Globaler Aktionstag gegen TTIP, CETA und TiSA

- Christiane berichtet stellvertretend für die Koordinatorinnen und Koordinatoren Max und Uta zu den Vorbereitungen für den Globalen Aktionstag gegen TTIP am 18.04.2015:
 - Ein Beitrag in Höhe von 150 EUR sei auf dem Plenum im Dezember 2014 beschlossen worden, es wird um eine Überweisung an das Bündnis „STOPP TTIP München“ gebeten.
Nachtrag: das Plenum hat im Dezember einen Beitrag in Höhe von 200 EUR an das Bündnis „STOPP TTIP München“ beschlossen.
 - Der Attac-Chor wird auf der Kundgebung auftreten.
 - Werbung wird mit Flyern, Plakaten und im Internet gemacht. Gesucht werden Aktive, die Flyer verteilen und Plakate aufstellen.
 - Zwei Wochen vor der Veranstaltung gibt es eine Werbesendung bei Radio Lora. Renate meldet sich diesbezüglich bei Max.
 - Für die Rednerliste ist Klaus Ernst (Linke) angemeldet und Politiker von den Grünen. Eine Rednerin bzw. ein Redner für Attac ist noch nicht festgelegt.
 - Die zeitlichen und örtlichen Rahmenbedingungen der Kundgebung sind noch nicht festgelegt und werden noch bekannt gegeben.
Nachtrag: Ort und Zeit werden inzwischen unverbindlich angekündigt: Sa. 18.04.2015, 14:30, vom Stachus zum Odeonsplatz ([Aktionstag gegen TTIP](#)).
- Es wird auf eine Veranstaltung im Literaturhaus hingewiesen, auf der Flyer für den Aktionstag ausgelegt werden könnten:
 - Do. 19.03.2015, 20:00: „TTIP: Die Freihandelslüge“, Literaturhaus München ([TTIP: Die Freihandelslüge](#))

EU Konsultationsverfahren zur Arbeitszeitrichtlinie

- Micha berichtet von einem Konsultationsverfahren der EU-Kommission zur Arbeitszeitrichtlinie ([Konsultation Arbeitszeitrichtlinie](#)), das noch bis 15.03.2015 läuft:
 - Versuche, die Richtlinie aufzuweichen, seien bisher am Parlament gescheitert.
 - Es gebe einen Online-Fragebogen, der jedoch in der Öffentlichkeit nicht bekannt sei.

Tag der Daseinsvorsorge in München

- Rena berichtet von der ersten Besprechung zur Vorbereitung des Tags der Daseinsvorsorge in München, der am 04.07.2015 stattfindet (s. Termine):
 - Das Rahmenthema ist „Wohnen in München“.
 - Der Stand von Attac ist angemeldet.

- Auf die Frage, ob es zum Thema Material bei Attac gebe, wird auf das Bündnis „Bezahlbares Wohnen in München“ hingewiesen.

Entwicklungspolitische Börse

- Dem Antrag, dass sich Attac-München mit einem Stand an der Entwicklungspolitischen Börse 2015 beteiligt, wird mit 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt.
- Die Veranstaltung findet am 25.04.2015, 14:00 – 18:00 unter dem Motto „Gemeinsam für eine gerechte Welt“ im Alten Rathaus, Marienplatz 15 statt ([Entwicklungspolitische Börse 2015](#)).

Spende für afrikanische NGO ANSA

- Auf dem Plenum im Februar 2015 wurde beschlossen, die Anregung von Boniface Mabanza auf der Winterschule aufzunehmen und an die afrikanische NGO „ANSA“ zu spenden. Theo berichtet über seine Recherchen zu ANSA:
 - Alle Dokumente und Links im Netz zu ANSA sprechen für eine Attac-Konformität. Da die Quellen aber überwiegend älteren Datums seien, stelle sich die Frage, ob die Organisation noch aktiv sei.
 - Der Antrag auf eine Spende wird auf das nächste Plenum verschoben. Theo wird bis dahin die offene Frage klären.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Infos über die Organisation über die Stadt München eingeholt werden könnten, die über sehr gute Kontakte nach Harare, der Hauptstadt Simbabwe verfüge.

Jahrestagung der Akademie für Solidarische Ökonomie

- Renate berichtet:
 - Die Jahrestagung der Akademie für Solidarische Ökonomie findet im Herbst 2015 in München statt. Ein Termin ist noch nicht festgelegt.
 - Die Tagung soll im EineWeltHaus stattfinden. Bezüglich der Buchung der Räume ist eine Kooperation geplant. Weiter Aktivitäten von Seiten Attac zur Vorbereitung der Veranstaltung sind nicht erforderlich.

Sonstiges

- Micha berichtet von einer Einladung des Ortsvereins Süd der Linken zu einem Vortrag zum Thema „Arbeit Fair Teilen“.
- Zum Thema G7-Gipfel wird von einer Urlaubssperre bei der Polizei und für Rechtspfleger und Richter bei der Justiz berichtet.

Termine

- Di. 10.03.2015, 19:30: Dokumentarfilm: Zurück in den Süden, kommentiert von Dr. Boniface Mabanza, IG – Initiativegruppe, Karlstraße 50 München ([Zurück in den Süden](#))
- Mi. 18.03.2015, 13:00: Transnationale Aktionen gegen die EZB-Eröffnungsfeier, EZB-Neubau, Sonnemannstr. 20, Frankfurt a. Main ([Transnationale Aktionen gegen die EZB-Eröffnungsfeier](#))
- Fr. 20.03.2015, 10:00: „Pflege im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie“, Referent: Alex, Seniorenborse, Rumfortstraße 25, München (<http://www.muenchner-seniorenborse.de/programm.html>)
- Mo. 30.03.2015: Attac-Palaver: „Von wegen alternativlos! Die gerechte Gesellschaft als Ziel“, Buchvorstellung von Karl-Martin Hentschel, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München ([Attac-Palaver März 2015](#))

- Sa. 04.04.2015, 11:00: Ostermarsch 2015 in München, Platz der Opfer des Nationalsozialismus, München ([Ostermarsch 2015](#))
- Mo. 13.04.2015: Attac Plenum, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
ACHTUNG: Terminänderung wegen Ostermontag am 06.04.2013
- Sa. 18.04.2015: Globaler Aktionstag gegen TTIP, CETA, TiSA ([Aktionstag gegen TTIP](#)).
- Do. 21.05.2015: Tag der kulturellen Vielfalt
- Mi./Do. 03./04.06.2015: Internationaler Gipfel der Alternativen mit Jean Ziegler, Freiheizhalle, Rainer-Werner-Fassbinderplatz 1, München ([Gipfel der Alternativen](#))
- Fr. 06.06.2015: Großdemo zum G7-Gipfel in Garmisch-Partenkirchen ([www.stop-g7-elmau.info](#))
- Do. 04. – Mo. 08.06.2015: Camps und Aktionen zum G7-Gipfel vor Ort ([www.stop-g7-elmau.info](#))
- Sa. 04.07.2015: „Da sein für München“, Marienplatz/Marienhof München ([Da sein für München 2015](#))